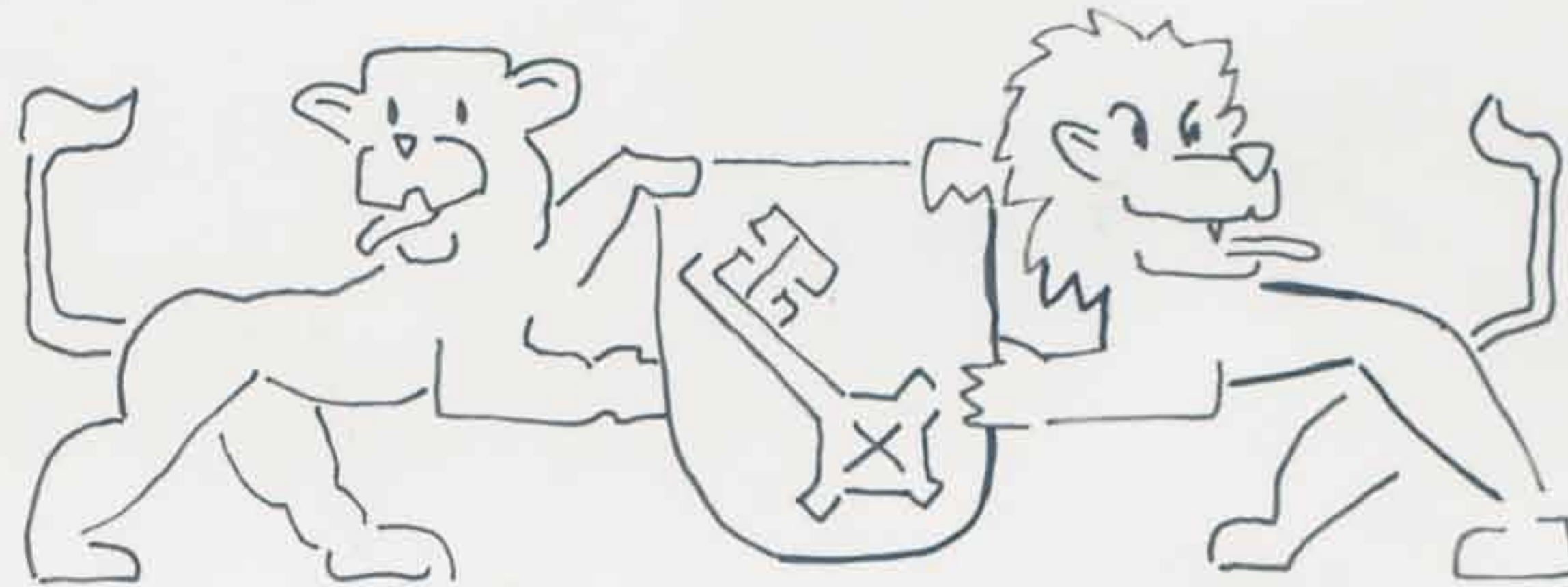




Vorschlag 1

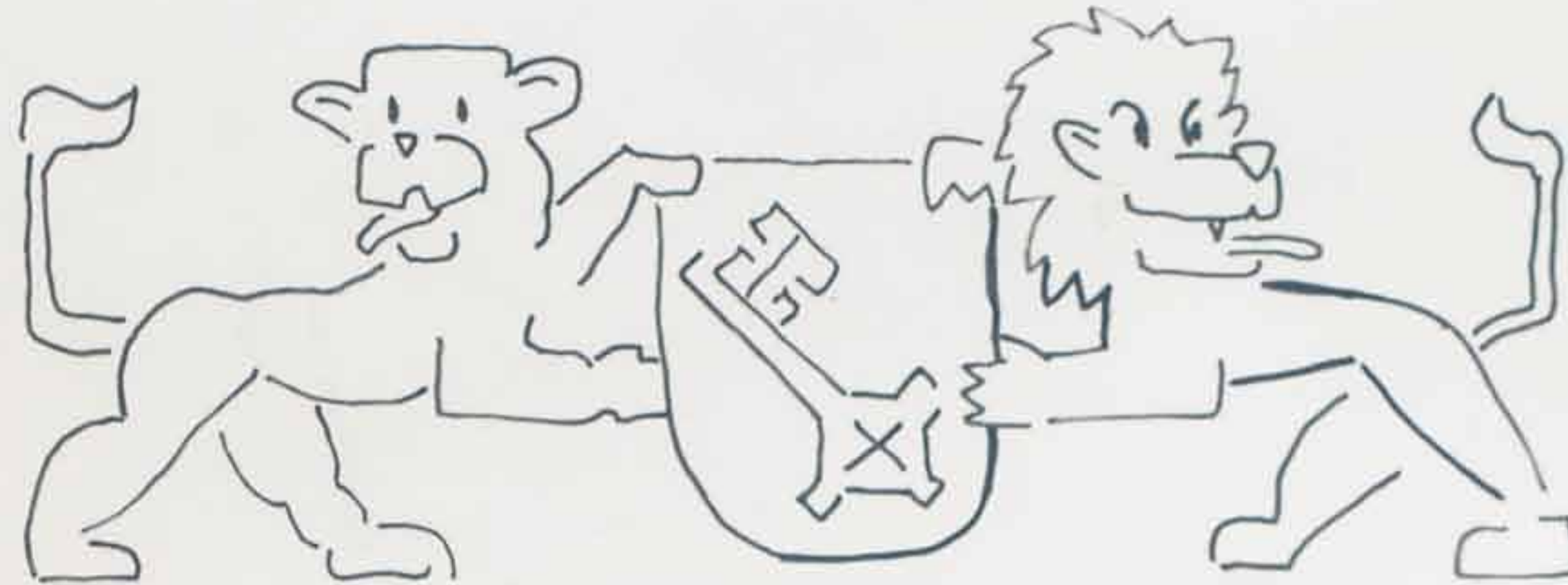
Mehr Infos über Ärzte für Menschen mit Behinderung Wir müssen wissen:

- Welche Ärzte wissen viel über Menschen mit Behinderung?
- Welche Praxis-Räume sind barrierefrei?
- Welche Ärzte können gut mit uns reden?

Von: Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv – Menschen mit Beeinträchtigungen in der SPD – Landesorganisation Bremen

Rednerin: Rosemarie Kovač





Vorschlag 2



Bessere Infos über Medikamente und Medizin-Produkte

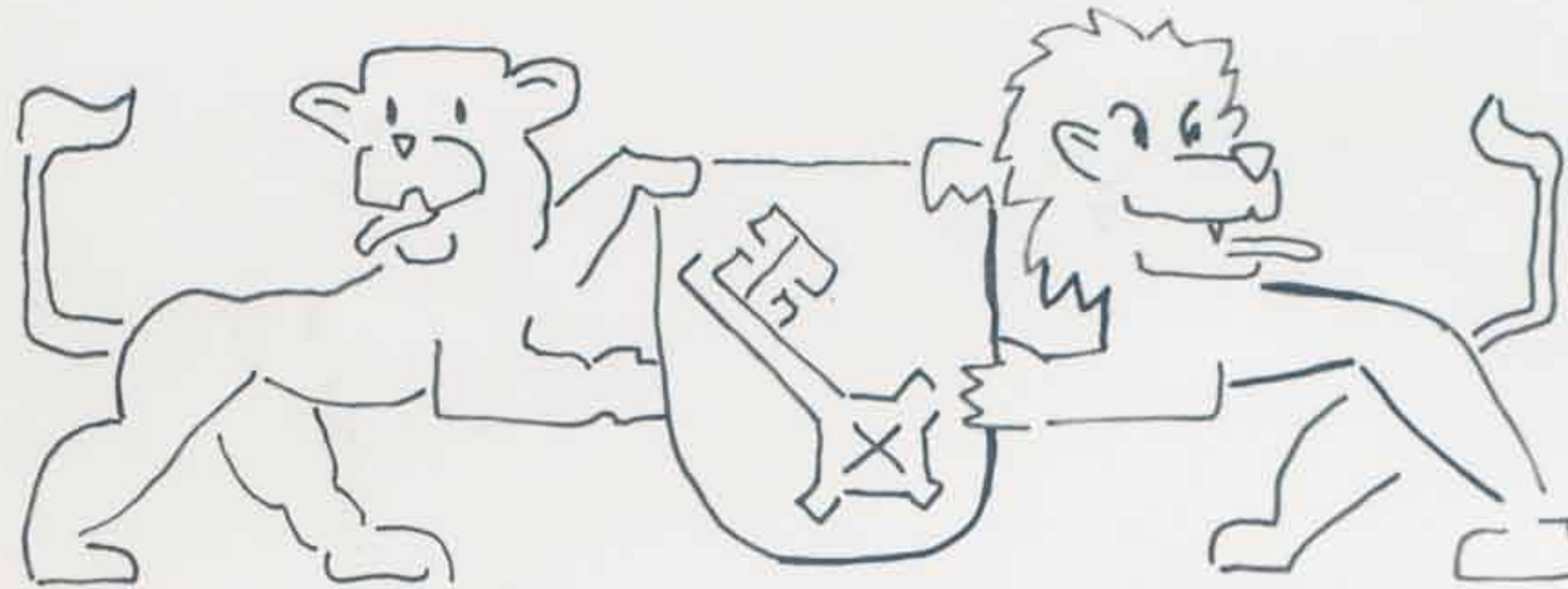
Wir wollen

- einfache Sprache
- eine Schrift, die man gut lesen kann
- Beipack-Zettel, die man wieder leicht zusammen falten kann.

Von: Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv – Menschen mit Beeinträchtigungen in der SPD – Landesorganisation Bremen

Rednerin: Rosemarie Kovač





Vorschlag 3

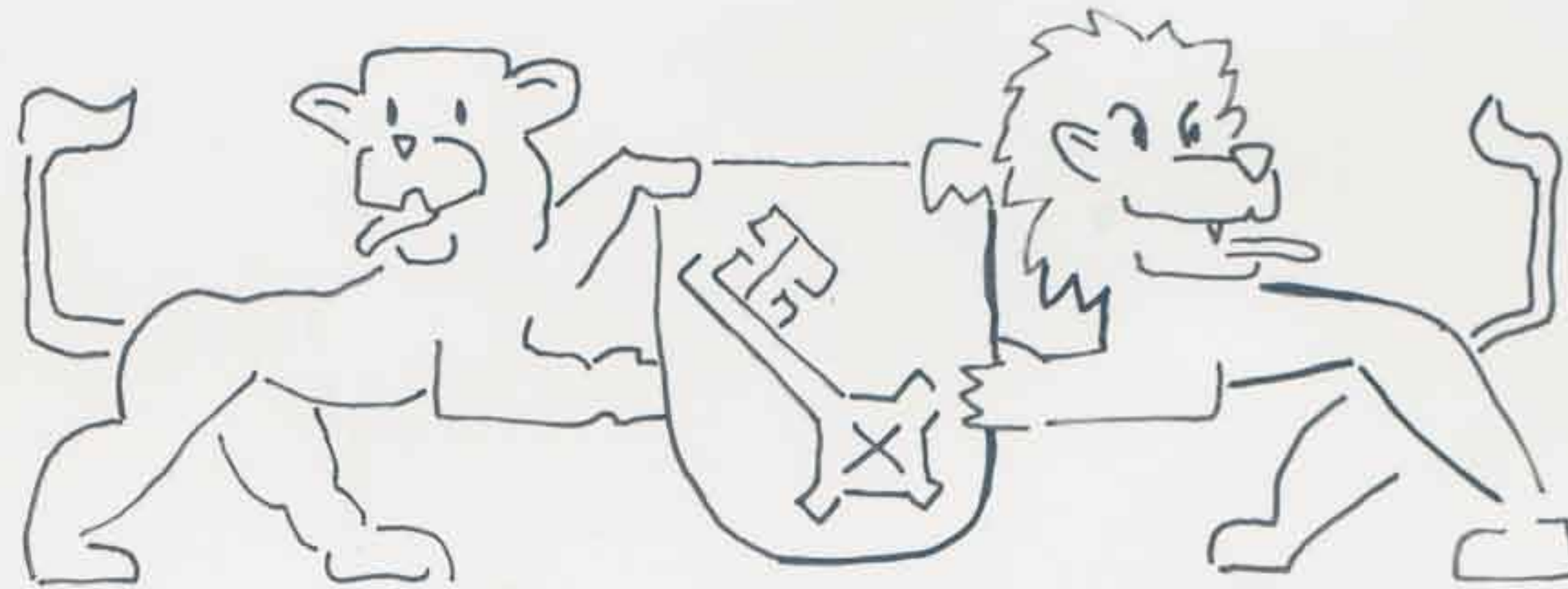


**Hilfs-Angebote müssen da sein,
wo die Menschen wohnen.
Wir wollen ein neues Haus für
seelische Gesundheit.**

Von: Arbeitskreis Neue Psychiatrie im Bremer Westen

Redner: Ulrich Wesseloh





Vorschlag 4

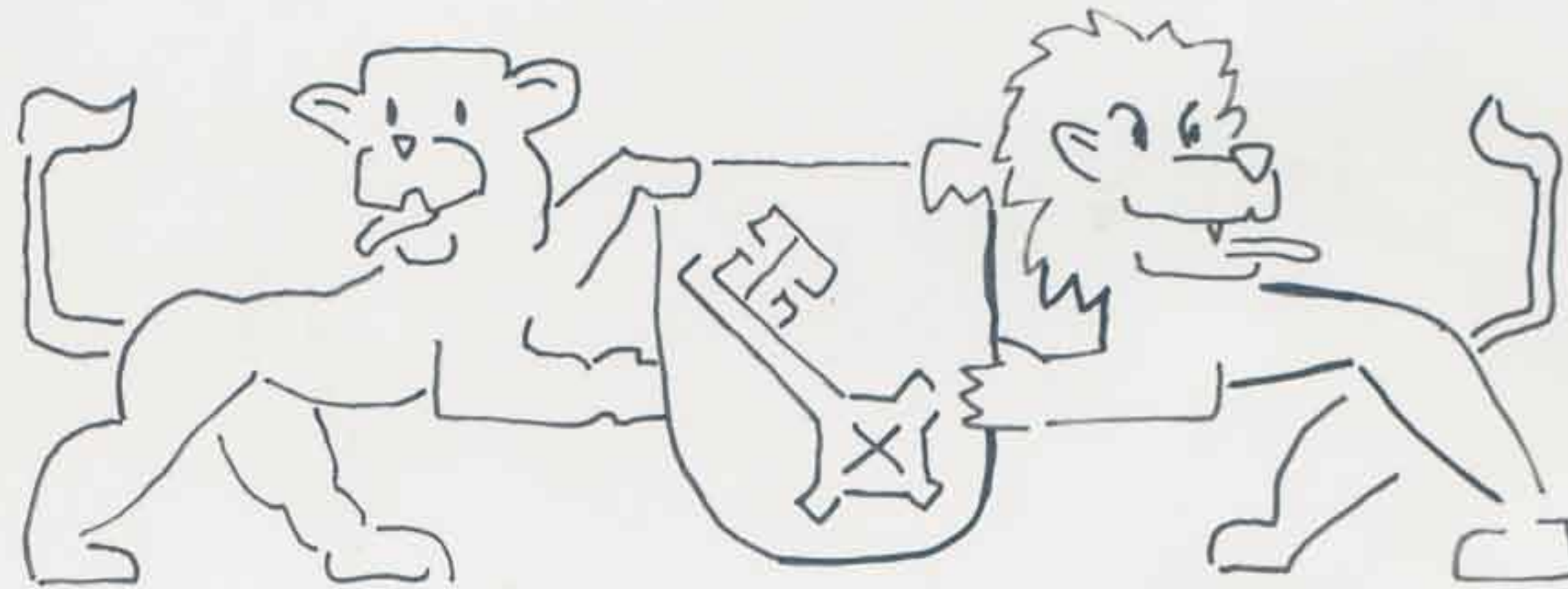
Die Werkstatt für behinderte Menschen muss besser werden.

Wir brauchen nicht nur Arbeits-Angebote.
Wir brauchen auch Förder-Angebote.

Wir wollen auch etwas lernen.

Von: Werkstattatrat Elbe-Weser Welten
Rednerin: Christine Sacher





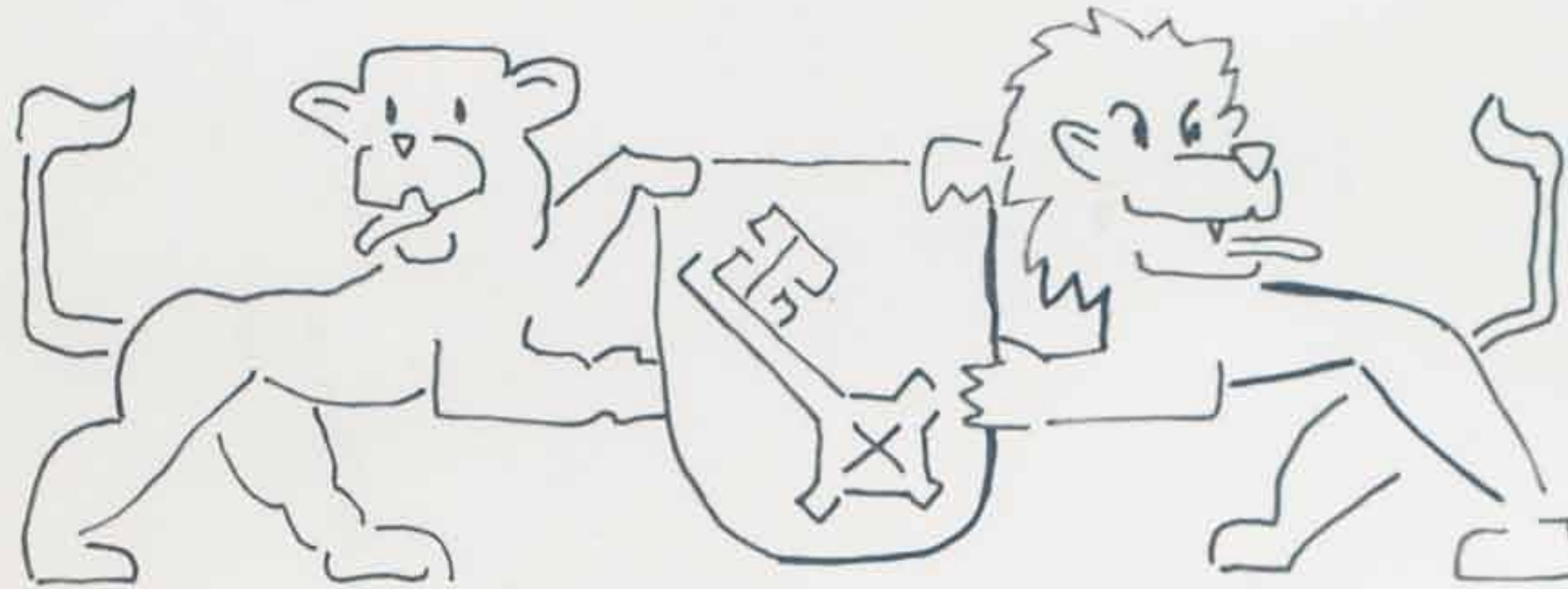
Vorschlag 5

Menschen mit Behinderung wollen selbstständig arbeiten.

Von: Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv – Menschen mit
Beeinträchtigungen in der SPD – Landesorganisation Bremen

Redner: Dominik Meine





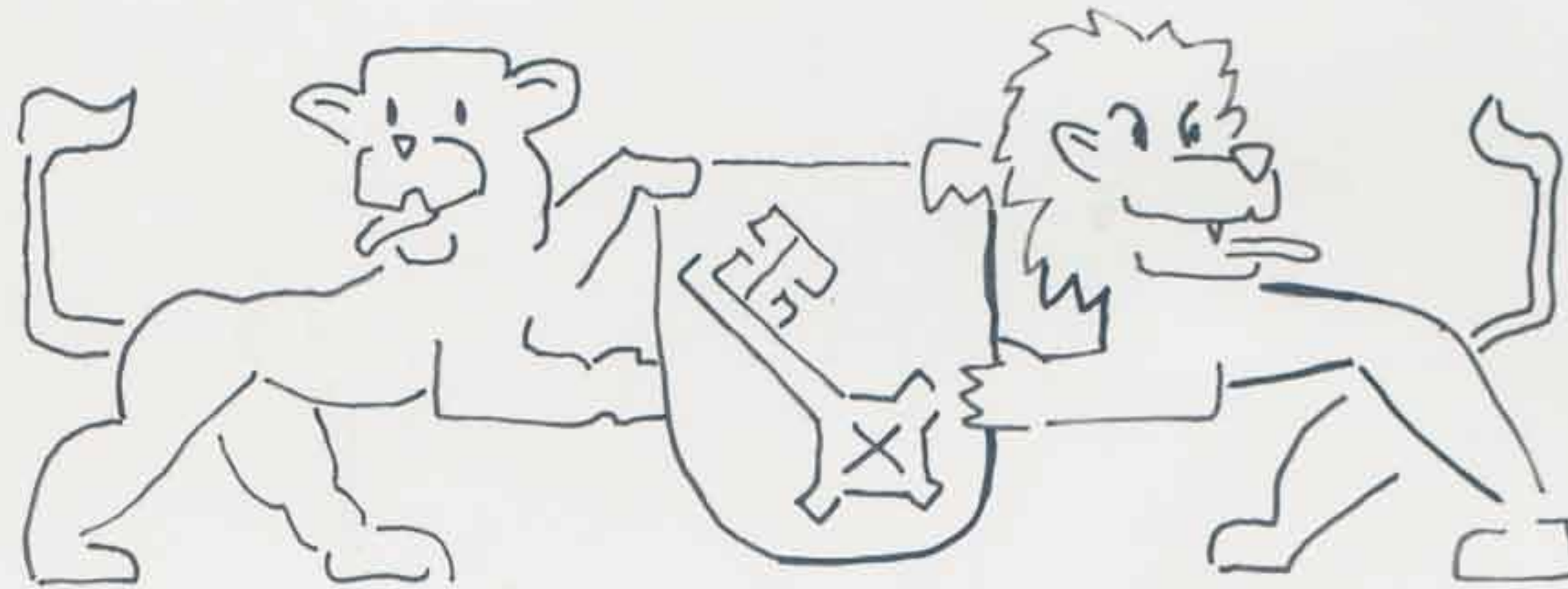
Vorschlag 6

Jeder soll Angebote im Internet nutzen können.

Von: AG Selbstbestimmte Behindertenpolitik der Partei
DIE LINKE

Rednerin: Bettina Fenzel





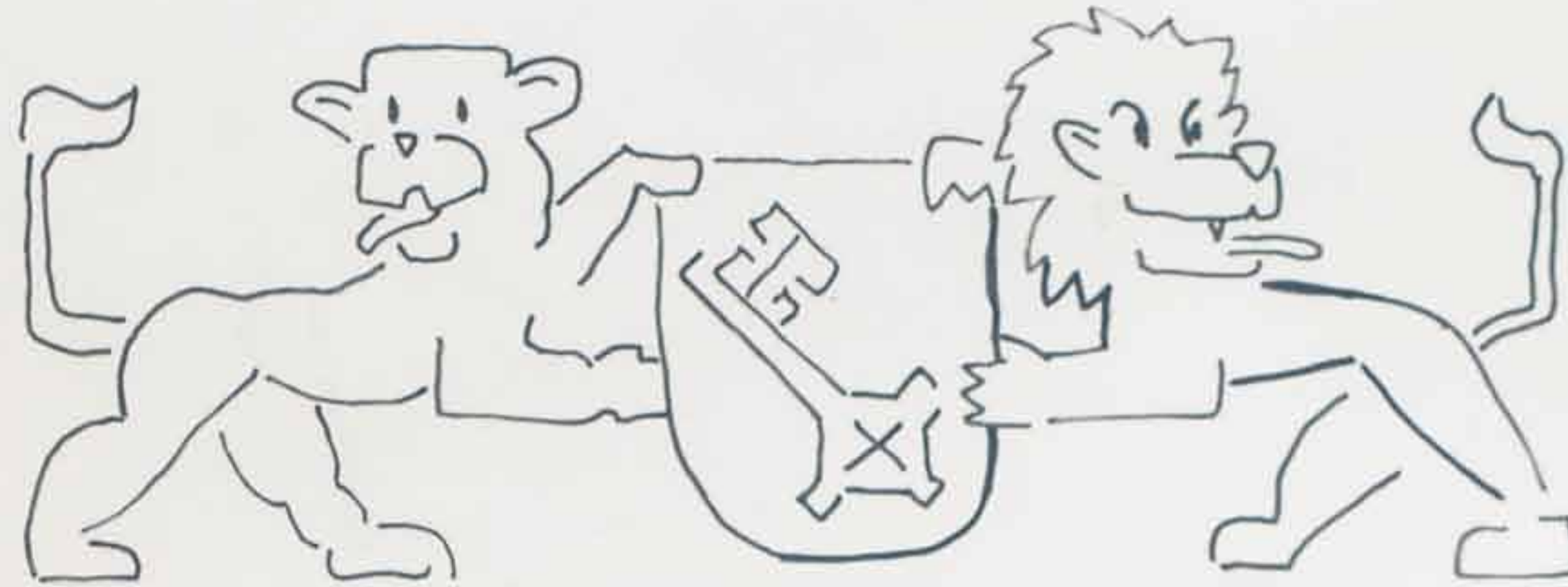
Vorschlag 7

Mehr Wohnungen für Menschen mit und ohne Behinderung

Von: AG Selbstbestimmte Behindertenpolitik der Partei
DIE LINKE

Rednerin: Bettina Fenzel





Vorschlag 8

Veranstaltungen müssen barrierefrei sein.

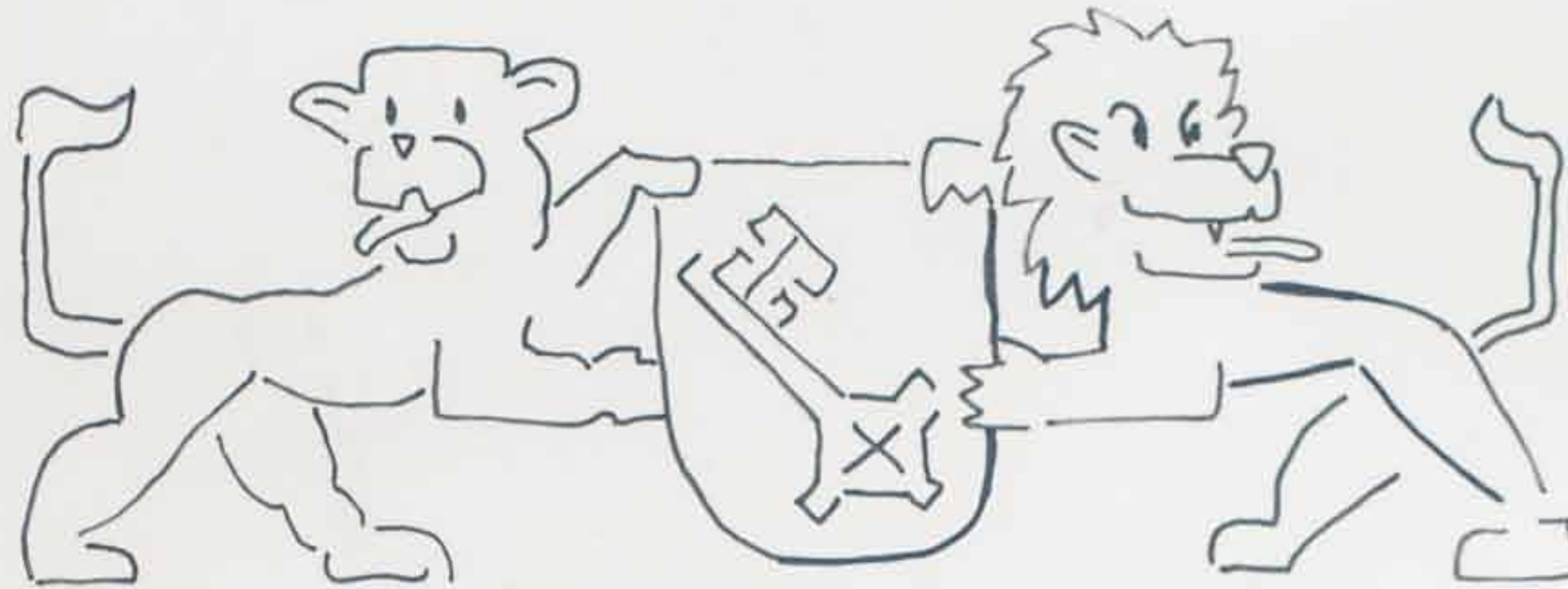


Schlechtes Beispiel: Die Bühne mit 3 Etagen auf dem Domshof.

Von: Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv –
Menschen mit Beeinträchtigungen in der SPD –
Landesorganisation Bremen

Rednerin: Rosemarie Kovač





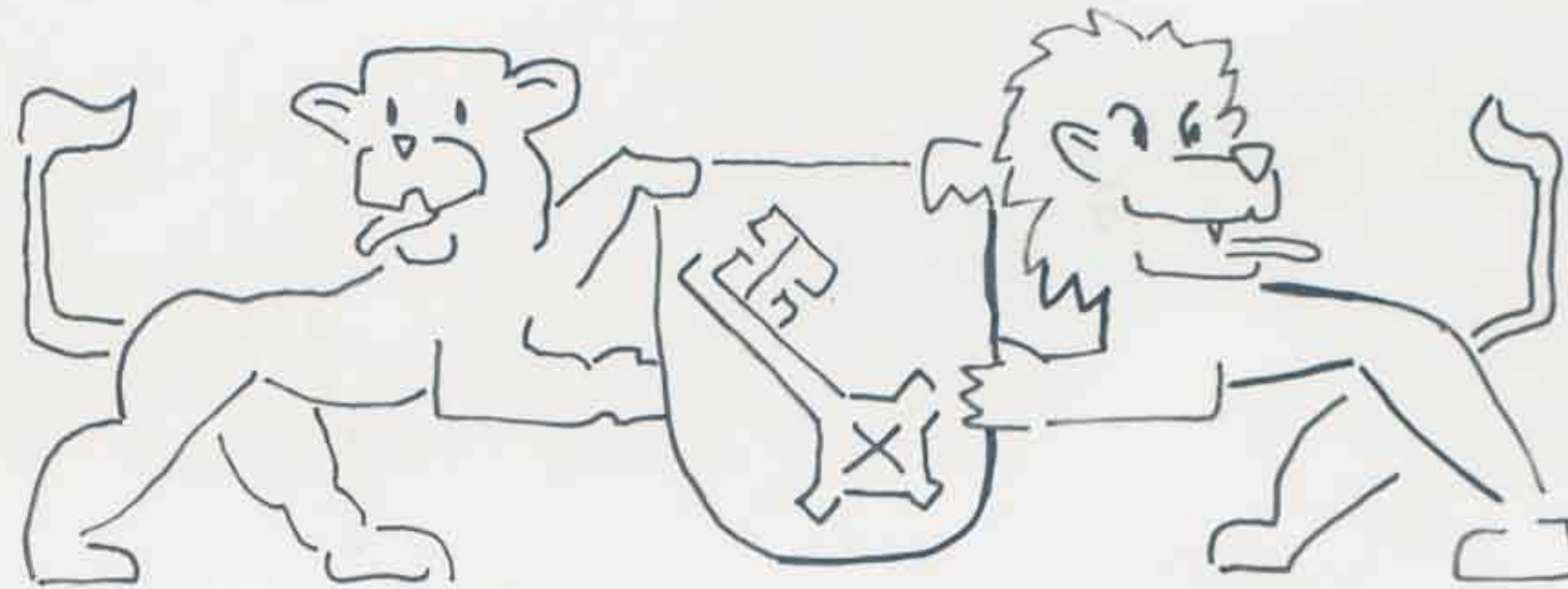
Vorschlag 9

Poller auf Gehwegen müssen besser zu sehen sein.

Von: Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen e.V.

Redner: Jürgen Karbe



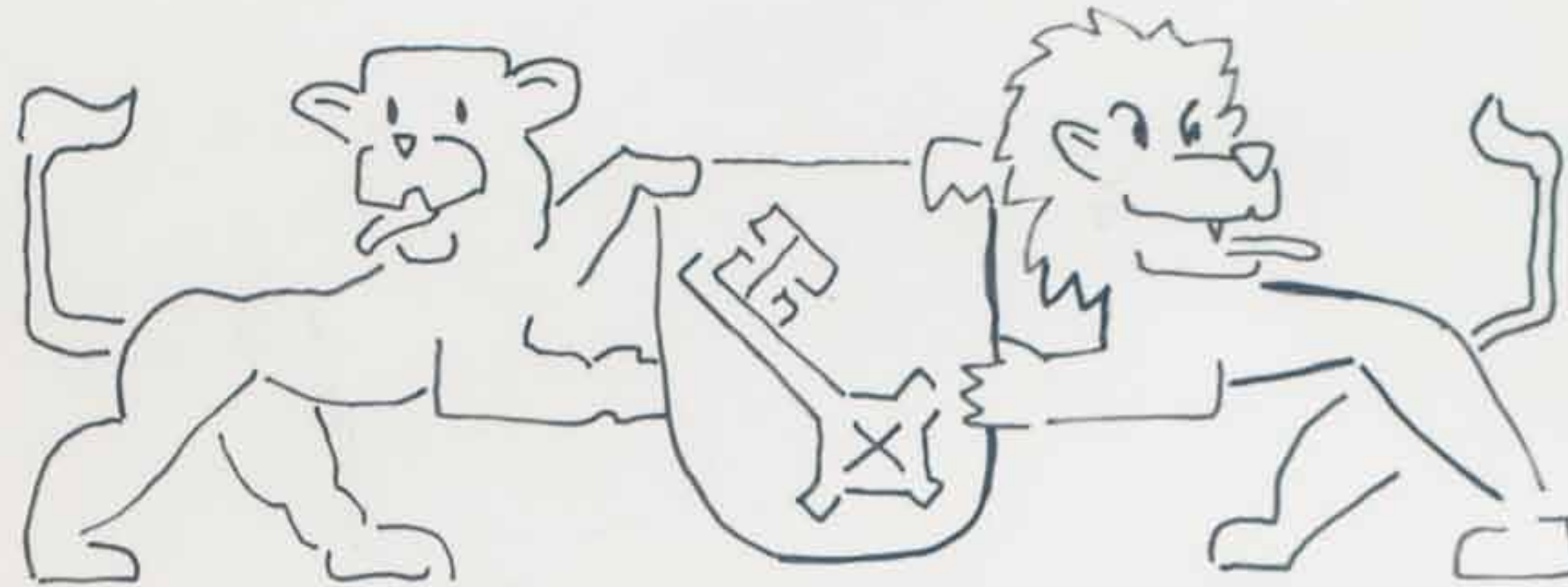


Vorschlag 10

Die Innenstadt muss für alle gut sein. Es muss weniger Barrieren geben.

Redner: Dr. Joachim Steinbrück



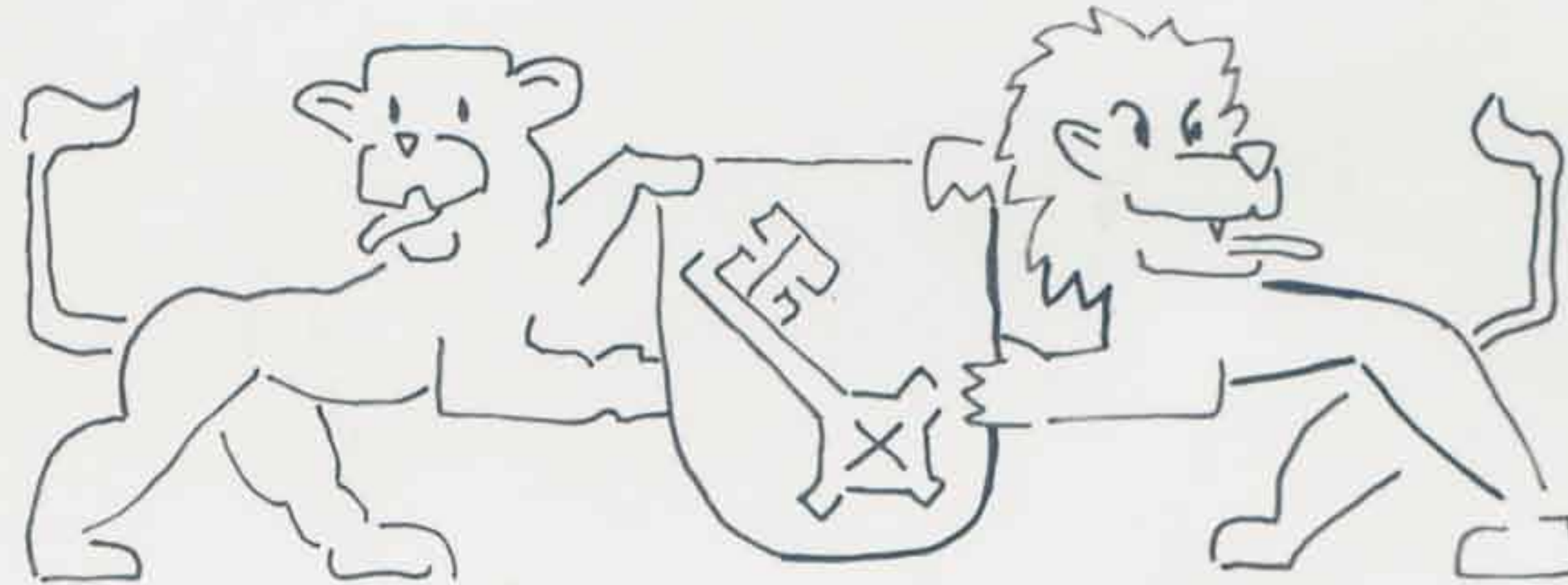


Vorschlag 11

Die Reparatur von Rollstühlen dauert zu lange. Das muss sich ändern.

Redner: Heiko Blohm



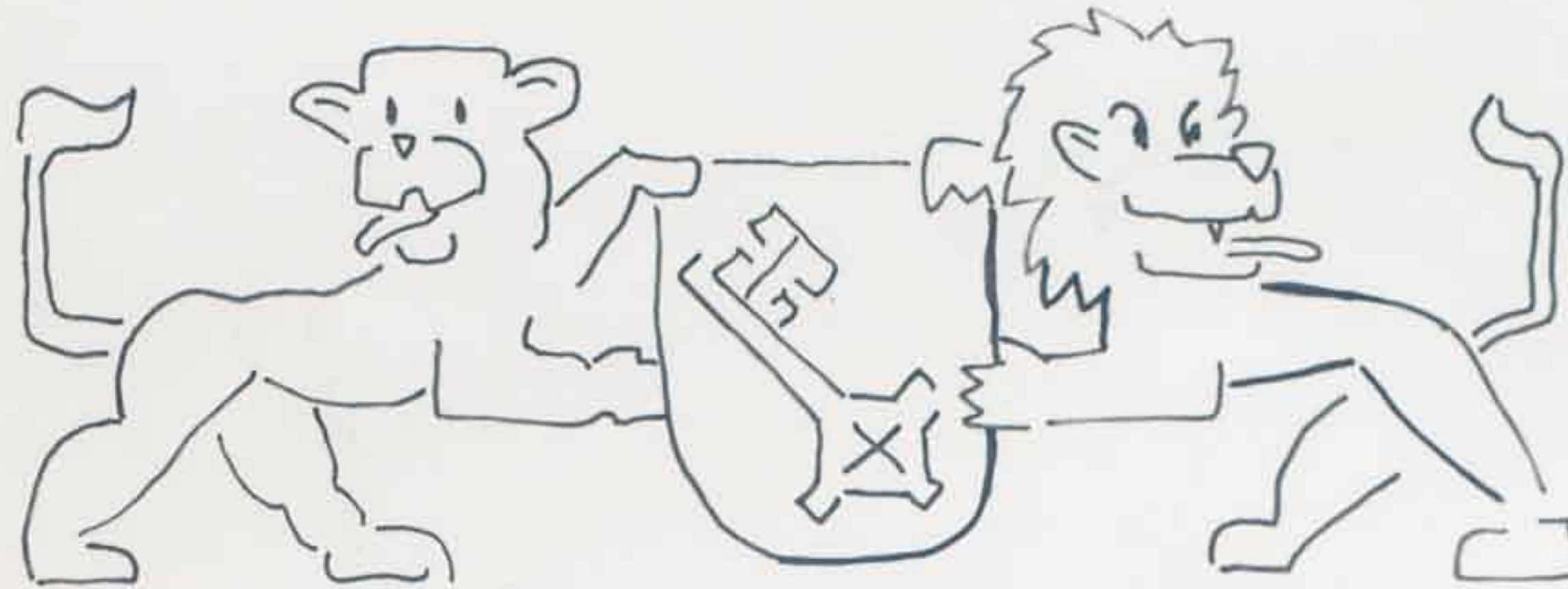


Vorschlag 12

Plastik-Trinkhalme für Menschen mit Behinderung müssen weiter erlaubt sein.

Redner: Heiko Blohm





Vorschlag 3



**Hilfs-Angebote müssen da sein,
wo die Menschen wohnen.
Wir wollen ein neues Haus für
seelische Gesundheit.**

Von: Arbeitskreis Neue Psychiatrie im Bremer Westen

Redner: Ulrich Wesseloh

